

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0091/16	27.04.2016
zum/zur		
F0061/16 – Fraktion CDU/FDP/BfM, SR'e Schuster, Schumann		
Bezeichnung		
Schließung Bürgerbüro Süd		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		17.05.2016

Wie der Information des Beigeordneten Holger Platz zu entnehmen ist, soll das Bürgerbüro Süd, aufgrund von Terminverschiebungen am neuen Standort, bis zum 2. Quartal 2017, und damit für einen Zeitraum von über einem Jahr, geschlossen werden.

Dies ist aus unserer Sicht für die Bürgerinnen und Bürger im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg ein untragbarer Zustand.

Daher fragen wir an:

1. Wurden andere Standorte als vorübergehende Lösung geprüft?
2. Ist eine kurzfristige Verlängerung des Mietvertrages am alten Standort möglich?

Antwort zu 1.

Für die Unterbringung des BürgerBüros Süd während der Schließungsphase wurden keine Alternativstandorte in räumlicher Nähe zum jetzigen Standort gesucht, da bereits im Vorfeld zur neuen Standortsuche mehrere Objekte zur Auswahl standen und sich als ungeeignet herausstellten (siehe DS0493/14).

Jetzt wurde darauf orientiert, für die Dauer bis zur Wiedereröffnung die Dienstleistungen vorrangig am neu zu eröffnenden Standort im BürgerBüro Mitte anzubieten.

Damit können temporär zwei ehemalige BürgerBüro-Standorte ihre Kunden in geeigneter Umgebung in der Leiterstraße bedienen. Als Eröffnungstermin wird Ende August/Anfang September angestrebt.

Das mobile BürgerBüro wird nach dem derzeitigen Stand temporär im Haus Scorpion in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standortes öffnen. So ist vorgesehen ab 7. Juni 2016 dienstags zunächst 14tägig von 9-12 Uhr die Dienstleistungen des mobilen Bürgerbüros für die Bürger in Reform und Umgebung anzubieten. Sollte das Angebot sehr gut angenommen werden, ist eine wöchentliche Öffnung des mobilen Bürgerbüros im Haus Scorpion möglich.

Antwort zu 2.

Eine kurzfristige Verlängerung des Mietvertrages wurde nicht geprüft. Bereits 2013 wurden Möglichkeiten der Verlängerung des bestehenden Mietvertrages bei gleichzeitiger flächenmäßiger Ausdehnung und entsprechender Klimatisierung mit dem Vermieter besprochen. Im Ergebnis war festzustellen, dass die derzeitigen günstigen Mietbedingungen nicht mehr angeboten werden. Das damalige Mietpreisangebot galt unter der Bedingung einer Bindung von 5 Jahren (bestehender Vertrag waren 10 Jahre).

Nicht zuletzt deshalb wurde die Verlängerung des Mietvertrages am jetzigen Standort von vornherein aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ausgeschlossen.

Für die Aufnahme des Dienstbetriebes in der Leiterstraße ist der Einsatz wesentlicher kostenintensiver Ausrüstungsgegenstände, mit zum Teil langen Beschaffungsfristen aus dem BB Süd vorgesehen.

Hierzu zählen:

- ein Kassenautomat
- ein Fotoautomat
- die Aufrufanlage (in wesentlichen Bestandteilen)
- ein Tresor.

Durch die Nutzung dieser Geräte aus dem Bürgerbüro Süd für die Leiterstraße können diese Kosten in Höhe von etwa 50 T Euro gespart werden. Diese Kosten fallen dann erst mit Bezug des Bördeparks an.

Es ist gerade Ziel der Verlagerung des Standortes, wieder zumutbare Bedingungen sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter herzustellen. Die gute ÖPNV-Anbindung aus dem Süden in die Innenstadt wird als zumutbar erachtet und durch das mobile Bürgerbüro im Haus Scorpion sind insbesondere ältere und eingeschränkte Bürger auch weiterhin in Reform versorgt. Nicht zuletzt handelt es sich um eine Übergangslösung, denn im nächsten Jahr wird es für die Bürger im Süden der Stadt einen modernen neuen Standort im Bördepark geben.

Weiterhin ist eine flächenmäßige Ausdehnung am jetzigen Standort nicht mehr möglich, da nach hiesiger Kenntnis anliegende Geschäftsräume vermietet wurden.

Holger Platz